

**Workshop zum  
Linked Employer Employee Datensatz des IAB (LIAB)  
am 26. November 2004 in Nürnberg**

Analysen zum Arbeitsmarkt in Deutschland konzentrierten sich bislang weitgehend auf die Betrachtung der Beschäftigten- **oder** der Arbeitgeberseite. Die Verknüpfung von Prozessdaten des IAB (z.B. Beschäftigtenstatistik) mit Daten aus dem IAB-Betriebspanel als Linked Employer Employee-Datensatz ermöglicht hier neue Analysemöglichkeiten (vgl. [http://doku.iab.de/beitrab/2002/beitr250\\_103.pdf](http://doku.iab.de/beitrab/2002/beitr250_103.pdf)). Leider war dieser Datensatz aus datenschutzrechtlichen und technischen Gründen bisher nur in Ausnahmefällen zugänglich. Im Forschungsdatenzentrum (FDZ) der BA im IAB sollen diese Analysemöglichkeiten GastwissenschaftlerInnen erstmals in einem geregelten und datenschutzrechtlich gesicherten Verfahren in Form von Gastaufenthalten gegeben werden.

Da die Verknüpfung zwischen Beschäftigten- und Betriebsdaten im IAB bisher für jede Fragestellung individuell gelöst wurde, dies aber für GastwissenschaftlerInnen keine geeignete Vorgehensweise ist, wurden im FDZ in Kooperation mit dem Forschungsbereich 6 (IAB) und der Arbeitsgruppe LIAB (IAB) verschiedene Vorschläge für LIAB-Varianten entwickelt, die im FDZ für die NutzerInnen bereit gestellt werden. Diese variieren im Hinblick auf die umfasste Zeitspanne, das Ausmaß der Integration von Beschäftigten- und Betriebsdaten, dem Einsatz von aggregierten Zusatzvariablen und der Auswahl der Untersuchungseinheiten.

Auf dem Workshop werden generell der Datenzugang zum LIAB vorgestellt und Beispiele von Anwendungen diskutiert (vgl. die Discussion Papers des IAB, <http://iab.de/iab/publikationen/discussionpapers.htm>). Des Weiteren werden die verschiedenen LIAB-Varianten auf dem Workshop vorgestellt und mit den TeilnehmerInnen diskutiert. Ziel des Workshops ist somit auch ein Feedback der Forschung auf die vorgeschlagenen Datenmodelle, damit Anregungen und Verbesserungsvorschläge in die Modelle eingearbeitet werden können. Die LIAB-Varianten sollen – nach datenschutzrechtlicher Prüfung – der Fachöffentlichkeit im FDZ spätestens Anfang 2005 zur Verfügung stehen.

Erfahrung mit der IAB-Beschäftigtenstichprobe und/oder dem IAB-Betriebspanel sind für die Workshop-Teilnahme hilfreich. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos und die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt. Das Workshop-Programm und notwendige Unterlagen gehen den angemeldeten WissenschaftlerInnen vor dem Workshop zu.

Interessenten melden sich bitte unter folgender Adresse an:

Frau Dagmar Herrlinger  
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der BA  
- Forschungsdatenzentrum -  
Regensburger Str. 104  
90478 Nürnberg  
Tel.: 0911/179-1752  
Fax: 0911/179-1728  
E-mail: [Dagmar.Herrlinger@iab.de](mailto:Dagmar.Herrlinger@iab.de)